

Weihnachtsbrief 2015

Verein zur Förderung der
Straßenkinder in Kalkutta e.V.



Kontakt:

ashalayam@web.de

Liebe Freunde und Mitglieder des Vereins „Heim der Hoffnung“!

Mit unserem Weihnachtsbrief möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich für Ihre Hilfe und Unterstützung für die Straßenkinder Kalkuttas bedanken.

Aus dem Ashalayam gibt es vor allem zu berichten, dass es seit Mai 2015 einen neuen Direktor des Projektes gibt. Am 29.05.2015 wurde das Amt durch den alten Direktor Father George an Father Alfred übergeben. Die Kinder haben ihn sehr warmherzig empfangen und Father Alfred hat seine neue Aufgabe mit großem Enthusiasmus ergriffen.

Am Samstag, 26 September 2015, fand die Einweihung eines weiteren Teils des Ausbildungszentrums statt. Besonders wurde dabei das Festessen erwähnt, welches es an diesem Tag gab. Der Tag wird den Kindern lange in Erinnerung bleiben. Ebenfalls ein besonderes Ereignis waren die Puja Ferien in diesem Jahr. Diejenigen Kinder, die noch Familienangehörige haben, wurde



es ermöglicht, dieses wichtige Fest im Kreise der Familie zu feiern.

Durch Ihre großzügigen Spenden war es uns auch in diesem Jahr möglich 15.000 Euro an das Ashalayam zu überweisen.

Drei Kirchgemeinden, die uns wieder mit einer großen Spende unterstützt haben, wollen wir besonders erwähnen:

Evangelische Kirchengemeinde
Unterliederbach 435,40 €
(Neujahrskollekte)

Katholische Kirchengemeinde
Berg 1000 € (Sternsingeraktion)

Evangelische Kirchengemeinde
Plattenhardt 735,02 €

Des Weiteren möchten wir uns für die großzügigen Spenden des Vereins Kolpinghaus Ravensburg 1000 €, der Schule Wilhelmsdorf 1443,95 € (durch den Erlös des Indientags) sowie bei Gido Carper für die Einnahmen aus dem Buchprojekt von 1200 €, bedanken.

Ganz besonderer Dank gilt natürlich auch all den vielen Einzelspendern, die uns seit Jahren unterstützen und die die Basis für unsere Arbeit legen.

Allen Spendern und Unterstützern ein ganz herzliches Dankeschön!

Besonders erwähnen wollen wir, dass sieben Patenkinder auch in diesem Jahr wieder über unseren Verein im Ashalayam gefördert wurden.

Alle diejenigen, die auch Interesse haben, das Ashalayam durch eine Patenschaft zu unterstützen, können sich für weitere Informationen direkt an Anna Kaplan wenden:

Anna Kaplan

anna.kaplan@gmx.de

Festnetz: 07531/9360344

Mobil: 0175/ 9511151

Zum Schluss möchten wir Ihnen noch mitteilen, dass wir einen neuen Flyer für unseren Verein entworfen haben, der noch rechtzeitig zum Jahresende fertig geworden ist. Wir haben den neuen Flyer dem Weihnachtsbrief beigelegt. Wenn Sie gerne ein paar Flyer auslegen oder verteilen möchten, teilen Sie es uns bitte mit und wir schicken Ihnen diese zu. Und noch etwas, was uns ganz besonders freut: Im nächsten Jahr 2016 hat unser Verein 20jähriges Jubiläum!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachtsfeiertage und verbleiben mit den besten Wünschen für das Jahr 2016!

Der Vorstand

Elisabeth Bott, Erika Alleweldt
& Anna Kaplan



Schüler sind aktiv und unterstützen gleichzeitig Waisenhaus in Kalkutta

Muffins verkaufen, Einkaufstüten im Supermarkt einpacken, die Abschlussfeier bewirten oder den Schulladen betreiben. Das sind nur einige Beispiele dafür, was Schüler alles machen, um den Stand ihrer Klassenkasse aufzubessern. An der Otto-Lilienthal-Realschule

Wilhelmsdorf haben sich die Schüler aber zusätzlich dazu verpflichtet, von allen Einnahmen auch einen Teil an das schuleigene Hilfsprojekt zu spenden.

Schon seit vielen Jahren helfen die Wilhelmsdorfer beim Aufbau und Unterhalt eines Ashalayam (Heim der Hoffnung) im indischen Kalkutta. Im vergangenen Schuljahr sind knapp 1500 Euro zusammengekommen, die jetzt im Rahmen eines Projekttagess stellvertretend an Anna Kaplan übergeben wurden.

Am vergangenen Dienstag war die Lehramtstudentin und Kontaktperson zum Verein zur Förderung der Straßenkinder in Kalkutta e.V., zu Besuch in Wilhelmsdorf. Sie informierte die Schüler über ihre Arbeit im Verein und vor Ort in Kalkutta aus erster Hand.

Der Verein unterhält zwölf Schulen, 25 Waisenhäuser und ein Ausbildungszentrum in und um Kalkutta. Dort kümmerte sich Anna Kaplan im letzten Jahr während ihres Aufenthaltes direkt um die sinnvolle



Verwendung der Spendengelder, die sie unter anderem aus Wilhelmsdorf mitnahm. Der Bau einer Turnhalle, die Renovierung eines Spielplatzes, die Finanzierung von Englischkursen der Abschlusschüler und einige andere Dinge konnten so unterstützt werden.

Vor allem die neuen Fünftklässler der Realschule Wilhelmsdorf sollten durch den Projekttag das Hilfsprojekt kennen lernen. Zuerst wurden sie mit einem Foto-Vortrag über die schlimmen Lebensverhältnisse in den Slums Kalkuttas einer-

seits und die Schönheit des indischen Subkontinents andererseits informiert. In drei Workshops befassten sie sich dann mit der indischen Gesellschaftsordnung und Kinderarbeit. Am Ende des Schultvormittags stand dann die Spendenübergabe auf dem Programm. Zwei Schülerinnen der Klasse 7a erzählten den Fünftklässlern davon, wie sie sich bisher ins Hilfsprojekt eingebracht haben und was andere Klassen schon alles auf die Beine stellten. Am Ende wurde dann die stolze Summe von 1443,95 € an Anna Kaplan übergeben. Auch die Fünfer haben sich schon vorgenommen, etwas für die Straßenkinder in Kalkutta zu tun. Welche Aktionen sie durchführen wollen, wissen sie noch nicht, dass sie helfen wollen, steht aber außer Frage.

Fotobuch „World Street Photography 2015“ und Fotoausstellung in Hamburg



Foto von Rudy Boyer

Kujaja ist eine Gruppe internationaler Fotografen, die mit ihrer Fotografie Wohltätigkeitsorganisationen unterstützen. **Kujaja** fertigt Fotobücher und E-Bücher an, organisiert Ausstellungen, Wettbewerbe und Blogs. Die Organisation wurde im Februar 2014 von Gido Carper gegründet. Durch den Verkauf des Fotobuchs **World Street Photogra-**

phy 2015 wurden dem Verein zur Förderung der Straßenkinder in Kalkutta e.V. im September der Erlös von 1200 € überreicht. In dem 232 Seiten umfassenden Bildband kommt die Kunst von über 80 international tätigen Fotografen zur Geltung. Die Fotografien erzählen Geschichten über die Vielfalt des Lebens. Sie regen zum Nachdenken,

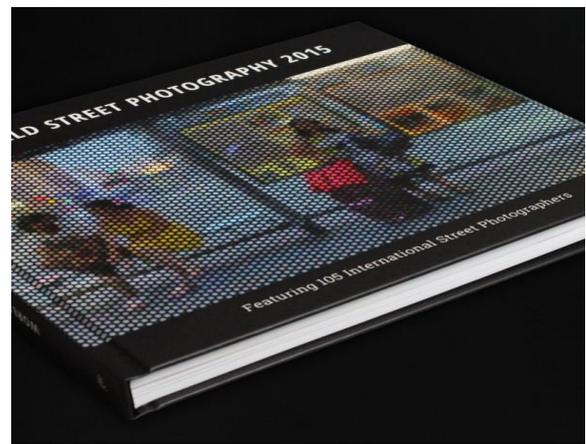
zum Lachen und Staunen an. Besonders beeindruckend ist dabei die Zusammenstellung und Ausdruckstärke der einzelnen Bilder. Ein Teil des Fotobuches ist dem Ashalayam gewidmet. Die indischen Fotografen Soumya Shankar Ghosal und Anirban Mukhopadhyay verbrachten im März 2014 einen Tag im Ashalayam. Sie begleiteten die Kinder in die Schule, aßen gemeinsam zu Mittag und am Nachmittag standen verschiedene Freizeitaktivitäten auf dem Programm. Alle hatten viel Spaß zusammen und es entstanden sehr viele beeindruckende Fotos, welche einen Einblick in das Leben im Ashalayam geben und zum Teil im Fotobuch **World Street Photography 2015** veröffentlicht wurden. Einige der dort entstandenen Fotos sind auch auf unserem neuen Flyer und auf unserer Homepage www.ashalayam.de zu sehen.

Ergänzend zu der Veröffentlichung des Fotobuches, organisierte Herr Carper vom 24. Juni - 15. August 2015 eine Fotoausstellung in der Gudberg Nerger Galerie in Hamburg.

Auch dort zeigte sich reges Interesse an den Fotografien und dem Fotobuch.

Wer Interesse am Kauf des Fotobuches hat, kann dies für 39,90 € im Online Shop erwerben:

<http://shop.gudbergnerger.com/produkt/world-street-photography-2015/>



Ein Teil des Erlöses geht direkt an das Ashalayam.

Wir möchten uns herzlich bei Herrn Gido Carper für die Spende und die Organisation dieses tollen Projektes bedanken! Ein weiterer Dank geht an die indischen Fotografen Soumya Shankar Ghosal und Anirban Mukhopadhyay.